

Burgdorf, 28.02.2012

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt und Verkehr** der Stadt Burgdorf am
23.02.2012 Sitzungszimmer des Rathauses II

17.WP/UmVerkA/002

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:22 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: **Vorsitzende**

Leykum, Maria

stellv. Vorsitzender

Obst, Wolfgang

Mitglied/Mitglieder

Heldt, Gabriele
Köneke, Klaus
Kuyucu, Ahmet
Morch, Hans-Dieter
von Oettingen, Gero
Weinel, Olaf

ab TOP 3

Beratende/s Mitglied/er

Abend, Sven
Bethmann, Andreas
Otto
Kleinschmidt, Dieter
Kusber, Paula
Suszka, Bernd

Mitglied des Rates

Rheinhardt, Michael

Vertretung für Herrn Ruser

Gast/Gäste

Prahlow, Heike PGV
Willhaus, Elke PGV

bis TOP 6

bis TOP 6

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Frerichs, Peter
Herbst, Rainer
Stabno, Martin
Vollmert, Claudia

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 15.11.2011
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Fledermausschutz und -winterquartiere in Burgdorf-Bericht NABU (Herr Rose)
6. Radverkehrskonzept 2011 - Schlussbericht und Anlagenband
Bezugsvorlagen 2011 0916, 2010 0710 (Frau Willhaus)
Vorlage: 2012 0086
7. Gründung einer Burgdorfer Energiegenossenschaft
-Antrag von Herrn Michael Fleischmann "Die Linke" vom 23. November 2011-
Vorlage: 2011 0070
8. Bauprogramm für die Straße Trakehnerweg - Stichweg
Vorlage: 2011 0957
9. Neuausweisung Landschaftsschutzgebiet "Wulbecktal" (LSG-H 14); Behördenbe-
teiligung
Vorlage: 2012 0090
10. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Leykum begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Unter Absetzung von TOP 7 wurde die Tagesordnung **einstimmig beschlossen**.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr am 15.11.2011

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verkehr vom 15.11.2011 wurde bei einer Enthaltung und 7 Ja-Stimmen genehmigt.

3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Keine Anfragen.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Frerichs teile mit:

- a) Es findet eine öffentliche Auslegung des Entwurfs zur Änderung der Verordnung für das Wasserschutzgebiet „Ramlingen“ in der Zeit vom 28.02. bis 28.03.2012 im Rathaus IV statt. Der nichtöffentliche Erörterungstermin ist am 26.04.2012 vorgesehen.
- b) Nach Mitteilung der Straßenmeisterei Burgwedel müssen aufgrund fehlender Standsicherheit Bäume an der K 119 (Schillerslage/Engensen; Schillerslage/Kirchhorst), K 120 (alte B3) sowie der K 117 (Ehlershausen/Engensen) und der K 124 (Sorgensen/Weferlingsen) gefällt werden.

Frau Vollmert teilte mit:

- a) Verschiedene Gehölzarbeiten finden im Rahmen der Auslichtungsmaßnahmen statt. Der Umfang der Arbeiten ist dem Vermerk vom 20.02.2012 zu entnehmen, der dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt ist.
- b) Hinsichtlich des Radverkehrskonzeptes 2011 wurde eine Bereisung mit Mitarbeitern der Region Hannover durchgeführt. Der Rad-/Gehweg in Ehlershausen soll auf der nördlichen Seite erneuert werden. Auf der Fahrbahn soll ein sog. Schutzstreifen für Radfahrer eingerichtet werden. Die Region hat bzgl. der Gehwege an der K 120 in Schillerslage mitgeteilt, dass ein Ausbau nicht erfolgen soll. Auf Höhe der Auffahrt/Ausfahrt Richtung Celle soll eine Einfädungsmöglichkeit für Radfahrer aus Richtung Engensen geschaffen werden.

Herr Herbst teilte mit:

- a) Im Bereich „Östlich Beerbuschweg“ ist die Sperrung der Elisabeth-Hahne-Straße aufgehoben worden. Anwohner hatten sich dafür ausgesprochen, die Zufahrt zum Neubaugebiet über die Rotdornstraße zu führen. Dies wurde seitens der Verwaltung abgelehnt, da dadurch zu viele Umwege für Autofahrer entstehen und die Elisabeth-Hahne-Straße entsprechend gewidmet und ausgebaut ist.
- b) Der Umbau des „Schwarzen Herzog“ zum Kreisverkehrsplatz wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen. Die Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Region Hannover steht noch aus. Die Kreuzung steht im Eigentum und Straßenbaulast des Landes Niedersachsen. Der geplante Umbau soll durch die Stadt finanziert und umgesetzt werden. Eine Förderung der Baukosten ist in derzeitigem Umfang voraussichtlich nur noch im Jahr 2013 möglich. Daher sollen die entsprechenden Förderanträge im Frühjahr 2012 gestellt werden. Erst nach dem positiven Zuwendungsbescheid (voraussichtlich Februar 2013) soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.
- c) Die Region Hannover hat im Dezember 2011 einen Zuwendungsbescheid über max. 7.600 € für die Verbesserung an vorhandenen ÖPNV-Haltestellen verschickt. Zur Feststellung eines möglichen Bedarfs wurde die RegioBus beteiligt, die die Einrichtung einer Haltestelle in der Weserstraße (Bereich E-Center/Zahnklinik) anregte. Insbesondere für ältere Personen kann hier eine Haltestelle sinnvoll sein. Seitens der zuständigen Landesnahverkehrsgesellschaft wurde geäußert, dass die Förderungsfähigkeit von den zu erwartenden Einsteigerzahlen abhängig und der Abstand zu den benachbarten Haltestellen gering ist. Durch die Einrichtung einer provisorischen Haltestelle könnten die Einsteigerzahlen ermittelt werden. Es wurde in der Sitzung vereinbart, dass der Seniorenrat zu der Frage der Notwendigkeit einer Haltestelle in diesem Bereich gehört werden soll. **Frau Kusber** wird in einer der nächsten Sitzungen Rückmeldung zur Position des Seniorenrates auch in Bezug zu der nicht gegebenen Behindertengerechtigkeit der provisorischen Haltestelle geben.
- d) Durch Herrn Frerichs als Abfall- und Gewässerschutzbeauftragter der Stadt wurden die Jahresberichte 2011 für das Abfallzwischenlager und der Kläranlage erstellt. Die Berichte werden dem Protokoll als **Anlagen 2 und 3** angefügt.
- e) Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen werden dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.
- f) Hinsichtlich der Neugestaltung der Verkehrsführung in der Ortsdurchfahrt Heeßel wurde Schriftverkehr mit dem Ortsvorsteher geführt. Die Verkehrsbehörde hat mitgeteilt, dass aus ihrer Sicht die derzeitige Beschilderung ausreichend ist, insbesondere die Tempo-30-Beschilderung. Diese Auffassung wurde von der Polizeiinspektion Burgdorf geteilt. Mit Vertretern der Region wurde eine Ortsbesichtigung durchgeführt. Dabei wurde keine Unfallgefahr festgestellt. Aus Sicht der Region besteht derzeit kein Nachbesserungsbedarf. Die Situation soll weiter beobachtet werden.
Herr Weinel hinterfragte, ob im Ausgangsbereich von Heeßel Richtung Hochbrücke bei der roten Pflasterung für Radfahrer eine zusätzliche weiße Markierung möglich wäre. **Herr Obst** befürwortete dies und wies auf eine Gefährungssituationen bei der Begegnung größerer Fahrzeuge sowie auf eine erhöhte Lärmbelastung durch das Abbremsen und Anfahren von Fahrzeugen hin. Vom Kolshorner Weg ist der Radius zum Einbiegen auf die Dorfstraße zu gering. **Frau Leykum** führte aus, dass der Zustand zunächst beobachtet werden sollte. Herr

Baxmann verwies darauf, dass der Ausbaustandard in dieser Form gewollt ist und durch Unbequemlichkeiten der Kfz.-Verkehr auf die Umgehungsstraße geführt werden soll. **Herr Köneke** erhoffte sich eine klarere Verkehrsführung für Radfahrer und wies darauf hin, dass Autofahrer an den Engstellen den Gegenverkehr nicht abwarten. **Herr Herbst** schlug vor, dass im Sommer 2012 ein Ortstermin mit Vertretern der Region Hannover durchgeführt werden soll.

5. **Fledermausschutz und -winterquartiere in Burgdorf-Bericht NABU (Herr Rose)**

Herr Rose (NABU Burgdorf, Lehrte Uetze e.V.) stellte ein im Gewerbegebiet Nordwest geschaffenes Überwinterungsquartier für Fledermäuse vor und erläuterte die Einzelheiten der Konzeption sowie deren Umsetzung.

6. **Radverkehrskonzept 2011 - Schlussbericht und Anlagenband
Bezugsvorlagen 2011 0916, 2010 0710 (Frau Willhaus)
Vorlage: 2012 0086**

Frau Willhaus und **Frau Prahlow** von der Fa. PGV stellten mittels der als **Anlage 5** beigefügten Präsentation den Schlussbericht des Radverkehrskonzeptes 2011 vor. Dabei wurden das Gesamtkonzept mit den rechtlichen Grundlagen sowie die Belange der Verkehrssicherheit dargestellt. Nach inhaltlicher Diskussion wurde darüber Einigkeit erzielt, dass die Inhalte des Schlussberichtes Leitlinien für die zukünftige Entwicklung des Radverkehrs sein sollen. Für größere Baumaßnahmen werden aufgrund ihrer finanziellen Bedeutung Ausbauvorlagen erstellt, die in den politischen Gremien beraten werden. Über kleinere Maßnahmen wird regelmäßig im Ausschuss für Umwelt und Verkehr berichtet.

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Burgdorf nimmt die Aussagen des Schlussberichts "Radverkehrskonzept 2011" sowie des Anlagenbandes "Handlungsbedarf und Maßnahmenempfehlungen Radverkehrskonzept 2011" zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Maßnahmenempfehlungen entsprechend der Bereitstellung von Haushaltsmitteln umzusetzen.

7. **Gründung einer Burgdorfer Energiegenossenschaft
-Antrag von Herrn Michael Fleischmann "Die Linke" vom 23. November 2011-
Vorlage: 2011 0070**

- Vertagt -

8. **Bauprogramm für die Straße Trakehnerweg - Stichweg**
Vorlage: 2011 0957

Herr Stabno verlas die Beschlussempfehlung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 15.11.2011.

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Ausbau des „Trakehnerweg – Stichweg“ wie in der Vorlage 2011 0957 dargestellt, mit der Maßgabe, diesen Ausbau erst durchzuführen, wenn die zwei derzeit unbebauten Grundstücke bebaut sind.

9. **Neuausweisung Landschaftsschutzgebiet "Wulbecktal" (LSG-H 14); Behördenbeteiligung**
Vorlage: 2012 0090

Herr Frerichs erläuterte die räumlichen Erweiterungen bzw. Verkleinerungen des Landschaftsschutzgebietes und wies darauf hin, dass sich das Verfahren im Stadium der Behördenbeteiligung befindet.

Herr Obst betonte, dass eine Teilfläche, die von der Ortsfeuerwehr Ramlingen-Ehlershausen für Übungszwecke benötigt wird, auch für das Osterfeuer zur Verfügung stehen muss.

Frau Heldt verwies darauf, dass aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit im Ortsrat Schillerslage keine Ablehnung erfolgt sei. Sie müsse sich enthalten.

Herr Köneke sprach sich gegen die vorgestellten Änderungen aus. So könnten zukünftig z.B. bei einem Antrag auf Repowering Probleme entstehen.

Herr Kleinschmidt verwies darauf, dass seitens des NABU eine schriftliche Stellungnahme abgegeben wurde.

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr fasste bei 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, im Rahmen der Behördenbeteiligung zur geplanten Neuausweisung des LSG „Wulbecktal“ keine grundsätzlichen Bedenken anzumelden, allerdings sollte in der Stellungnahme der Stadt Burgdorf auf mögliche Konflikte hinsichtlich der beabsichtigten Erweiterung des Golfplatzes in Ehlershausen hingewiesen werden sowie das Flurstück 2/3 der Flur 9, Gemarkung Ramlingen-Ehlershausen für Zwecke des Osterfeuers berücksichtigt werden.

10. Anregungen an die Verwaltung

Herr Köneke wies auf eine Unfallgefahr in Hülptingsen im Bereich „Vor den Höfen“ hin. Durch eine Beschilderung sollte die Vorfahrtsregel „rechts vor links“ verdeutlicht werden. Herr Herbst erläuterte, dass eine entsprechende Beschilderung nach Einrichtung der Rechts-vor-links-Regel über Wochen aufgestellt war.

Weiter lobte **Herr Köneke**, dass nach dem Freischneiden von Wegen im Bereich Beinhorn der Gehölzschnitt nicht geschreddert wurde.

Herr von Oettingen regte die Einrichtung eines „grünen Pfeils“ an der Ampel im Kreuzungsbereich Mönckeburgstraße / Dorfstraße an. **Herr Herbst** erwiderte, dass sich der „grüne Pfeil“ nicht grundsätzlich bewährt hat. Bei der Region Hannover sollte versucht werden, eine verbesserte Ampelschaltung zu erreichen.

Einwohnerfragestunde

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als **Anlage 6** beigelegt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer